Samstag, 03. November 2018, 13:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Der Täterstaat

Die USA wollen verhindern, dass die EU und Russland Syrien wiederaufbauen.

von Ullrich Mies
Foto: spyarm/Shutterstock.com

Der Täterstaat Nummer 1 auf der Welt, der für Regime-Changes, Destabilisierungsmissionen und Krieg an allen Fronten verantwortlich ist, möchte nicht nur das Zerstörungsbusiness, sondern auch den

Wiederaufbau der von ihm zerstörten Länder in den schmutzigen eigenen Fängen behalten.

„Die Idee, ein Land wiederaufzubauen, das in erster Linie von Assad und mit Hilfe von den Iranern und Russen zu unseren Lasten zerstört wurde, […] ist lächerlich“, zitiert euronews den US-Diplomaten James Jeffrey.

Laut EU Observer sagte Jeffrey am Dienstag, den 30.10.2018, in Brüssel, dass die USA alles tun werden, um einen Wiederaufbau Syriens zu verhindern (1).

Die Botschaft ist eindeutig: Assad, Russen und der Iran sind die Bösen! Nur wir sind die Guten!

Wer ist denn der Terror- und Verbrecherstaat Nummer 1 auf dieser Welt? Welcher andere Staat war zu der „Leistung“ fähig, in Post-9/11-Kriegen etwa 6 Millionen Tote zu „produzieren“ und dabei 6 völlig zerstörte und total destabilisierte Länder zu hinterlassen? Im Klartext: Die USA haben Afghanistan, Irak, Libyen, Pakistan, Somalia und Syrien zerlegt. Im Jemen unterstützen sie die Völkermörder mit Logistik und Waffen.

Die USA haben aus der Zerstörung anderer Länder, die ihnen im Rahmen ihres Anspruchs auf Weltherrschaft im Wege stehen, schon lange ein multiples Geschäftsmodell gemacht.

Erst zerstören und chaotisieren sie die Länder und verdienen daran mit ihrem staatsterroristisch-militärischen-industriellen Kommunikationskomplex. Er ist die eigentliche US-Regierung.

Dass sie mit Hilfe ihrer installierten Regime und Hilfstruppen den Wiederaufbau der Länder nun auch zu einem einträglichen Geschäft machen wollen, gehört zum Gesamtbild ihrer strukturellen Verkommenheit.

Diese geschrumpften, sozial verwüsteten Kindergehirne der Neocons haben sich offensichtlich noch immer nicht von der Botschaft befreit, die ihnen ihre Eltern mit auf den Lebensweg gegeben haben:

> ***„Was du kaputt gemacht hast, musst du auch wieder in Ordnung bringen. Und zwar ganz allein!“***

Quellen und Anmerkungen:

(1) **https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/11/01/usa-wollen-wiederaufbau-syriens-verhindern/** (https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2018/11/01/usa-wollen-wiederaufbau-syriens-verhindern/)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Ullrich Mies ist Sozial- und Politikwissenschaftler. Er studierte in Duisburg und Kingston/Jamaika. Seine Interessenschwerpunkte sind internationale politische

Konflikte, organisierte Friedlosigkeit, Staatsterrorismus, Neoliberalismus, Demokratieerosion, Kapitalismus- und Militarismuskritik sowie die Erhaltung der Biodiversität. Er ist seit 1994 selbständig und lebt seit 38 Jahren in den Niederlanden. Er schreibt für **Rubikon**, jetzt **Manova**, die **Neue Rheinische Zeitung**, **Neue Debatte** und viele andere mehr. Im Jahr 2023 erschien von ihm als Herausgeber das Buch „Auswandern oder standhalten — Politisches Exil oder Widerstand?“ sowie als alleiniger Autor das Buch „Das 1x1 des Staatsterrors — Der Neue Faschismus, der keiner sein will“.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.